

Dr Thomas Michelitsch
Diplomphysiker
Emilienstr. 38
70563 Stuttgart
Email: michel@kein-stuttgart-21.org
<http://kein-stuttgart-21.org/>

**Ministerpräsident
Winfried Kretschmann**

**Verkehrsminister
Winfried Hermann**

**Finanzminister
Nils Schmid**

Offener Brief

21. Februar 2012

**Abholzung des mittleren Schlossgartens - Petition
„Finanzen klären statt Fakten zu S21 schaffen, Herr
Schmid“ , online link: <http://bit.ly/keine-fakten-zu-S21>**

(4691 Unterschriften in nur 7 Tagen)

Sehr geehrter Herr Kretschmann, sehr geehrter Herr
Hermann, sehr geehrter Herr Schmid,

was sich dieser Tage im Stuttgarter Schlossgarten
abspielt wird als sinnloses Verbrechen an der Natur und
als Kulturschande in die Geschichte eingehen. Sie müssen
nunmehr mit der Schande leben, dass Ihre Namen
unauslöschlich mit dem brutalen Kahlschlag des mittleren
Schlossgartens verknüpft sind. Diese Schande wird wie
Pech an Ihnen kleben bleiben und Sie haben so den
politischen Untergang der von Ihnen vertretenen Parteien
eingeläutet.

Sie haben das Instrument der Volksabstimmung dazu
missbraucht einem dem Wesen nach kriminelles „Projekt“
S21 und den damit verbundenen Verfassungsbruch der
Mischfinanzierung zu „demokratischer Legitimation“ zu
verhelfen. Sie haben die Interessen des Landes in die
Hände einer kriminellen Bahnmanager-Clique gelegt. Man
gewinnt mehr und mehr den Eindruck, dass sich die

Deutsche Bahn AG zu einem Staat im Staat entwickelt hat, und nach Gutdünken über Polizei und Justiz verfügt. Sie haben es zugelassen, dass S21 als „Bahnprojekt“ bezeichnet wurde und so zur Abstimmung unterbreitet wurde, obwohl es sich um das glatte Gegenteil, nämlich um den Rückbau von Bahnkapazität und ein Immobilienprojekt handelt.

Schon dieser Sachverhalt stellt in meinen Augen eine massive Täuschung der Öffentlichkeit dar. Was ist die „demokratische Legitimation“ von S21 wert, wenn diese, so wie geschehen, durch Lügen (Stresstestmanipulation, Kostenlüge, Austiegskostenlüge, Verschweigen der enormen geologischen und Grundwasserisiken, Sicherheitsmängel, gefährliche Schräge des Tiefbahnhofs, etc.) erschlichen wurde? Was passiert, wenn im S21-Tunnel Menschen aufgrund der eklatanten Sicherheitsmängel bei Unfällen zu Tode kommen oder Kinderwagen aufgrund der Schräge des Tiefbahnhofs auf die Gleise rollen? Ist das dann auch durch die VA „demokratisch legitimiert“? Zudem wurde bei der VA so getan, als ob der Schlichterspruch von Heiner Geissler umgesetzt werde, was ja wie wir jetzt der Presse entnehmen können nicht der Fall sein wird. Von diversen Unregelmässigkeiten (Schusterbrief, Parteinahme von Kommunen, etc.) und weiteren Anfechtungsgründen der VA erst gar nicht zu reden. Die VA hatte seitens der S21-Befürworter eindeutig erpresserischen Charakter. Viele gutgläubige Leute hatten geradezu Angst mit „Ja zum Ausstieg“ zu stimmen.

Die so dem Volk in der Volksabstimmung trickreich abgetrotzte „demokratische Legitimation“ ist etwa so viel Wert wie ein unter Folter abgepresstes Geständnis.

So wie die VA ablief, stellt sie ein **Musterbeispiel eines Missbrauches direkter Demokratie** dar. Auf dieselbe Weise könnte man auch die Wiedereinführung der Todesstrafe „demokratisch legitimieren“. Eine solche Pervertierung des Demokratiebegriffes, führt uns nicht in die von Ihnen, Herr Kretschmann, so viel beschworene Bürgergesellschaft, sondern geradewegs in ihr Gegenteil: die Tyrannei der Mehrheitsdiktatur. Wenn Sie uns Gegnern von S21 sagen, wir müssten uns an das Ergebnis „halten“, auch gute „Verlierer“ sein auch wenn es „schmerzt“, dann bedeutet dies, dass wir die Gegner es zu akzeptieren haben, dass man unsere Stadt und unseren Park zerstört. Wo liegt denn Ihrer Meinung nach die Grenze dessen, was die Mehrheit einer Minderheit durch Mehrheitsbeschluss im Namen der Demokratie antun darf?

Herr Kretschmann, Sie haben nach der Parkräumung das Ende des Widerstandes gegen S21 verkündet. Man kann sich des Eindruckes nicht erwehren, dass Sie das Faktenschaffen durch die Bahn auch deshalb haben geschehen lassen, um den Ihnen mittlerweile lästig gewordenen Widerstand zu brechen. **Sie sollten aber doch mittlerweile verstanden haben, dass es nur ein einziges Mittel gibt unseren Widerstand zu beenden, nämlich den endgültigen Stopp von S21.**

S21 ist bereits gescheitert an den Naturgesetzen, an der Nichtdurchführbarkeit des Nesenbachdükers und des „Grundwassermanagements“. Nicht das Volk hat nämlich das letzte Wort, sondern immer noch die Naturgesetze.

Auch ohne die heilige Maria gilt: Die Welt ist voller Wunder, Sie werden es noch erleben, Herr Kretschmann!

Mit freundlichen Grüßen



Dr Thomas Michelitsch, Initiator der Petition

<http://bit.ly/keine-fakten-zu-S21>

Die Welt wird nicht bedroht von den Menschen, die böse sind, sondern von denen, die das Böse zulassen.
Albert Einstein